

Bavar.

366

Fiche

Zawar. 366

Fiche

B e i t r ä g e
zur baierischen
Insektenfauna,
oder
Beschreibung und Abbildung
neuentdeckter Käfer,
mit
angehängtem Namensverzeichnisse
der
Eleuteraten
des
Landgerichtbezirks Zusmeshausen.

[Verf.: Max v. Beck]

A u g s b u r g,
in der J. Wolffischen Buchhandlung.
1 8 1 7.

Bavar. 266

Quaeso, ne nostra legentes, quoniam ex his spernunt multa, etiam relata fastidio damnent. Plin :



73

B

V o r r e d e.



Seit vierzehn Jahren auf dem Lande lebend, und die gesellschaftlichen Freuden entbehrend, hat mehr das Bedürfnis der Zerstreuung, als ein angebornes Talent mich genöthiget die Erholungsstunden, welche

V o r r e d e.

sparsam genug das Geschäftsleben unterbrechen, den Erforschungen der Natur zu widmen. In einer an Insekten sehr reichen Gegend entdeckte ich im Verlauf vieler Jahre mehrere Käfer, von welchen ich nirgend eine Beschreibung fand *). Da viele davon äusserst selten waren, einige mir auch nur einmal unter die Augen kamen, so wurde ich genöthiget sie abzubilden, um ihr Daseyn bei der ungewissen Dauer der Sammlungen mir durch genaue Bilder zu bezeugen. So entstand allmählig eine nicht unbedeuteude Bildersammlung, die ich grössern Kennern zur Beurtheilung vorlegte, und von denen ich aufgefordert wurde, sol-

*) Freilich wohl bei sehr beschränkten Hilfsmitteln.

V o r r e d e.

che seltene Naturkörper der allgemeinen Kenntniss nicht zu entziehen. Ich entschloß mich endlich zu diesem in mancher Rücksicht schweren Opfer, und da mich nichts dazu vermochte, als der Wunsch, auch diese Stunden meiner Erholung für die Wissenschaft nützlich zu machen, so hoffe ich man werde mich von aller Anmassung frei sprechen, und dieses Werklein mit milderer Strenge beurtheilen.

Durch den Anhang des Verzeichnisses der Kiefermäuler glaube ich einem dringenden Bedürfnisse abzuhelpen; da seit der Erscheinung der Fauna Boica des Herrn geistlichen Rathes und Ritters von Schrank keine bedeutende Ergänzung erfolgte, welche doch gewiss um so nothwendiger ist,

V o r r e d e.

als diese schon in einem so kleinen Bezirke die Stammzahl beinahe um ein Drittheil übersteigt.

Der Verfasser.

I. *Hister ovalis*.

Der eiförmige Stutzkäfer.

Tafel I. Bild 1.

Nitidus, ruber; antennis pallidis, elytris longitudine abdominis, integris.

Glänzend, roth; die Fühler blafsgelb. Der Kopfschild hat einen aufgeschlagenen Rand, der Halsschild spitzewärts auf beiden Seiten zwei herablaufende Eindrücke, welche bald mehr bald weniger sichtbar sind. Die Flügeldecken sind von der Länge des Hinterleibs, ungestutzt und unter dem Suchglase zartnarbig *). Es ist zu zweifeln, ob dieser Käfer der baierischen Faune angehöre, da er, obgleich lebend, in verdorbenem Reifs gefunden wurde.

II. *Agathidium varians*.

Der farbenwechselnde Knäuelkäfer.

Tafel I. Bild 2.

Nitidus, glaber; thoracis lateribus testaceis; infra pedibusque rufis.

In den obern Farben sehr unbeständig, vom Rostrothen bis zum Pechschwarzen. Unterseite und Füße

*) Die natürliche Gröfse ist jeder Abbildung vorausgeschickt, weshalb in den Beschreibungen ihrer nicht weiter gedacht wird.

immer dunkelroth, die Augen schwarz, die Fühler am Grunde bräunlichtroth; die Keule braun. Die Flügeldecken haben spitzwärts längs der Nath eine eingedrückte Linie. Er kömmt Herrn Sturm's *) *Nigrinus* am nächsten; doch ist er beständig kleiner, der Bau der Fühler nicht ungleich käferartig und die Schienen sind nicht gefranzt.

III. *Agathidium Globulus*.

Der Knäuelkäfer, das Kügelchen.

Tafel I. Bild 3.

Ater, supra nitidus; elytris postice juxta suturam striatis.

Ganz tiefschwarz, oben glänzend; die Flügeldecken unpunktirt und spitzwärts, längs der Nath beiderseits mit einer eingedrückten Linie. Er kömmt dem *Atomarius* **) des Herrn Sturms nahe; ist aber im Umrisse ganz verschieden; nicht behaart, und durch die eingedrückten Linien ausgezeichnet.

IV. *Agathidium Punctulum*.

Der Knäuelkäfer, das Pünktchen.

Tafel I. Bild 4.

Ater, nitidus, subacuminatus; pedibus fulvis, elytris pilosellis.

Schwarz, glänzend; die Füße goldgelb, die Flügeldecken mit äusserst zarten Härchen sparsam be-

*) Deutschlands Insekten von Jacob Sturm etc. B. II, S. 56, Tab. 27. Fig. A, B.

**) A. a. O. S. 65, Tab. 29. Fig. A.

deckt. Kopf und Halsschild sind sehr gebeugt, der Hinterleib stark zugespitzt. Der Körperumriss unterscheidet ihn leicht von Herrn Sturms *Atomarius* *).

V. *Bembidium fornicatum*.

Der hoch gewölbte Spitzkäfer.

Tafel I. Bild 5.

Viridiaeneus, *antennis atrofuscis*, *femorum basi tibiisque rufis*: *elytris punctato striatis*.

Starkglänzend, metallisch - grün; der Grund der Schenkel und die Schienen braunroth. Hochgewölbt, neben den grossen Augen mit zwei Runzeln, die Stirne gewölbt. Das Halsschild ist gepolstert, hochgerandet, vorwärts an den Seiten stark geründet, an den Seitenenden spitzig, mit einem Eckfältchen; in der Mitte mit einer zarten Längstreife und am Grund durch einen Quereindruck etwas verschnürt. Die Flügeldecken haben äusserst fein punktirte Längstreifen, welche sich spitzwärts verlieren. Vom *Orichalceus* Illigers unterscheidet ihn die geringere Grösse und die gleiche Farbe der Fühler; auch mangeln die ausgezeichneten Punkte der Flügeldecken, und der Glanz ist nicht gedämpft, sondern lebhaft. Vom *Celer Fabricii* ist er durch die grünmetallische Farbe, und durch die Farbe der Füsse unterschieden. Die hohe Wölbung bleibt ein unverkennbares Unterscheidungszeichen.

*) A. a. O.

VI. *Bembidium acrocolium*.

Der Extremitäten-Spitzkäfer.

Tafel I. Bild 6.

Atroviride, metallicum; elytris punctato-striatis, antennis pedibusque fulvis.

Schwarzgrün, metallisch-glänzend; die Fühler und Füße goldgelb. Der Kopf hat vor dem Munde zwei tiefe Grübchen; die Augen sind klein und länglicht; die Stirne flach. Der Halsschild ist enge, an den Rändern etwas aufgeschlagen, an den Seiten geründet. Durch seine Mitte läuft eine Längsrinne, und der Grund ist durch einen Queereindruck etwas verschnürt. Die Flügeldecken, welche in der letzten Hälfte breiter werden, sind besonders auf dem Rücken deutlich punktirt-gestreift, spitzwärts glatt. Der Unterleib ist dunkelbrann und ebenso die Schenkel an ihrem Grunde.

VII. *Pselaphus ruber*.

Der hochrothe Fühlkäfer.

Tafel II. Bild 7.

Nitidus, ruber; abdomine castaneo, thorace bifoveolato basi bidentato.

Glänzend, hochroth; der Hinterleib hellkastanienbraun, seidenartig schillernd. Der Halsschild ist kuglicht, hat an der Seite und am Grunde eingegrabene Vertiefungen, und an der Basis zu beiden Seiten ein äusserst feines Zänchen. Die Flügeldecken sind am Grunde faltig. Dem Umrisse nach dem *Mucronatus* des Herrn Dr. Panzer vollkommen äh-

lich, aber durch die Farbe des Kopfes und Halsschildes, durch die Auszeichnungen des Letztern, und durch den Mangel der Schenkeldorne hinlänglich verschieden.

VIII. *Pselaphus eyrigaster*.

Der breitbauchige Fühlkäfer.

Tafel II. Bild 8.

Nitidus, ruber; thorace angustato, abdomine elytris latiore.

Glänzend, hochroth; der Hinterleib bräunlich-roth. Das Halsschild ist sehr enge, gewölbt, an beiden Enden verengt. Die Flügeldecken etwas flach, nur streifenartig gefaltet, und vor der Spitze eingedrückt, gelblicht angelaufen. Der Hinterleib breiter als die Flügeldecken.

IX. *Pselaphus castaneus*.

Der kastanienbraune Fühlkäfer.

Tafel II. Bild 9.

Nitidus, castaneus; thorace trifoveolato, pedibus ferrugineis.

Glänzend, dunkelkastanienbraun. Der Halsschild hat vor dem Grund, und zu beiden Seiten ein Grübchen. Die Flügeldecken sind tief- und lang-gefaltet, die Füße rostroth.

X. *Pselaphus nodicornis*.

Der knopfhornige Fühlkäfer.

Tafel II. Bild 10.

Nitidus, niger; antennis ferrugineis articulo medio crassiori.

Glänzend, schwarz; die Fühler rostgelb, die Füße dunkelbraun. Die Fühler haben in der Mitte ein ausgezeichnet grösseres Glied als die anliegenden. Der Halsschild ist mit den gewöhnlichen drei Grübchen bezeichnet. Die Flügeldecken sind stark gefaltet. Er ist dem *Clavicornis* *) des Herrn Dr. Panzers sehr ähnlich; allein durch das Mittelglied der Fühler, durch die Grübchen des Halsschildes, durch die unpunktirte Flügeldecken, und durch die Farbe der Füße hinlänglich unterschieden.

XI. *Cryptophagus villosus*.

Der behaarte Nagekäfer.

Tafel II. Bild 11.

Nitidus, rufo-testaceus, acuminatus; elytris villosulis, pilis in strias dispositis.

Fast durchscheinigglänzend, gelblichtroth. Er ist hochgewölbt, der Hinterleib zugespitzt. An den Seiten hat der Halsschild zwei Längseindrücke. Die Flügeldecken erscheinen unter dem Suchglase zartnarbig. Die Härchen, welche die Flügeldecken bekleiden, sind weiss, und in entferntere Linien gereiht.

*) G. W. Panzeri fauna insectorum Germaniae A. 99. f. 3.

XII. Cateretes Atomus.

Der unheilbare Kleinkäfer.

Tafel III. Bild 12.

Ater subsericans; antennis pallidis, pedibus fulvis.

Seidenartig glänzend, schwarz mit blafsgelben Fühlern und rostgelben Füßen. Das erste Glied der Fühler ist dick und lang, walzenförmig, das zweite um die Hälfte kürzer, auch dünner, die Mittelglieder die dünnsten: die letzten drei Glieder bilden eine schwache Keule. Das Schildchen ist verhältnißmäßig groß, dreieckig. Die Flügeldecken abgestutzt, der Hinterleib bald mehr bald minder vorragend. Er läuft ausserordentlich schnell.

XIII. Lathridius umbilicatus.

Der genabelte Lauerkaefer.

Tafel III. Bild 13.

Fuscus, thorace foveolato; elytris cicatriculosis, pilosellis, antennarum basi tibiisque ferrugineis.

Wenigglänzend, braun. Das etwas flache Halsschild ist abgestumpftviereckig, hat in der Mitte, näher dem Grund, ein ausgehöhltes Grübchen. Der Hinterleib ist hochgewölbt, die Flügeldecken narbig, fast gekerbt - gestreift, und mit anliegenden Härchen bedeckt.

XIV. Lathridius Foveola.

Der Lauerkäfer, das Halsgrübchen.

Tafel III. Bild 14.

Nitidus ferrugineo-fuscus thorace foveolato elytris porcatis.

Glänzend rothbraun; der Halsschild rundlicht, gegen den Grund enger in der Mitte mit einem tiefen Grübchen. Die Flügeldecken sind fast flach, und gekerbt - gestreift.

XV. Silvanus singularis.

Der sonderbare Hainkäfer.

Tafel III. Bild 15.

Nitidus, ferrugineus, depressus; antennis novemarticulatis, substriatis.

Glänzend, rostgelb, die Fühler neungliedrig; die ersten drei Glieder länglicht, die mittern kugelförmig, die letztern drei stark vergrößert. Das Halsschild ist fast viereckig, an dem Grunde mit zwei Eindrücken. Die Flügeldecken haben auf dem Rücken kaum sichtbare Streifen. Ueber die Heimath dieses Käfers gilt die Bemerkung bei N. I.

XVI. Anobium cornicularium.

Der gehörnte Pockkäfer.

Tafel III. Bild 16.

Niger cinereo sericans; thoracis apice corniculato.

Schwarz, mäusefahl - schillernd; die Fühler, die Spitzen der Schienen, und die Fußblätter blafsgelb.

Der Halsschild hat an seiner Spitze einen Höcker oder Hörnchen, seitwärts zwei Wülste und in der Mitte gegen den Grund herab eine kapuzförmige Erhöhung.

XVII. Anobium striatellum.

Der zartgestreifte Pockkäfer.

Tafel III. Bild 17.

Nitidulus, niger, antennis pedibusque rufofuscis; elytris argute striatis.

Schwachglänzend, schwarz; die Fühler und Füße rothbraun. Der Halsschild bildet eine sehr hohe Kappe; die Flügeldecken sind tief und eng-gestreift.

XVIII. Dorcatoma Zusmaehusense.

Der Zusmeshauser Kranzkäfer.

Tafel IV. Bild 18.

Nitidum, atrum; antennis basi et apice crassissimis, his pedibusque pallidis.

Glänzend, schwarz; Fühler und Füße blafsgelb. Das erste und zweite Glied der Fühler sind so dick als die letztern drei, welche eine starke Keule bilden. Das Halsschild ist gewölbt am Grunde zu beiden Seiten ausgeschnitten; die Flügeldecken kürzer als der Hinterleib.

XIX. *Coccinella plagiata*.

Der breitgefleckte Marienkäfer.

Tafel IV. Bild 19.

Atra, pilosella, elytrorum disco, pedibusque ferrugineis.

Unbeständig an Grösse des Umrisses, und des Fleckens der Flügeldecken, welcher sich bald bis an die Ränder ausdehnt, bald durch die schwarze Einfassung verengt wird. Schwarz, weißhaarig; die Fühler, die Scheibe der Flügeldecken und die Füße rostroth.

XX. *Coccinella Decas*.

Marienkäfer, der Zehner.

Tafel IV. Bild 20.

Lutea, thorace macula jugiformi, elytris punctis lateralibus decem, suturaque nigris.

Glänzend, schmutziggelb. Der Kopf ist schwarz mit gelbem Scheitel. Den Halsschild bezeichnet ein großes schwarzes M, und die Flügeldecken miteinander zehn auswärts stehende schwarze Punkte. Die Nath ist ungleich schwarz gebräunt, die Spitze jedoch mit der Grundfarbe gleich. Der Unterleib rostbraun. Von Illigers Variabilis durch die stärkere Wölbung und den mangelnden Kiel an der Spitze der Flügeldecken ganz verschieden.

XXI. *Galleruca articulata*.

Der halsgliedrige Furchtkäfer.

Tafel IV. Bild 21.

Metallica nitidissima; thorace postice impresso, elytris sublaevibus, plantis testaceis.

Metallischglänzend, grün oder cyanenblau; die Solen gelblicht. Das Halsschild an dem Grunde mit einem Queereindrucke wie bei den meisten *Halticis*. Die Flügeldecken sind unregelmässig und so zart punctirt, dass es nur durch das Suchglas bemerkt werden kann. Ein schlechter Hüpfer.

XXII. *Haltica chrysopygis*.

Der goldaftrige Flohkäfer.

Tafel IV. Bild 22.

Viridiaeneus, elytris punctato-striatis; apicibus elytrorum late fulvis.

Glänzend, metallischgrün; die Fühler, Vorderfüsse und das letzte Drittheil der Flügeldecken goldgelb; die Hinterschenkel braunroth. Das Halsschild hat an den Seiten zwei Längseindrücke, und die Flügeldecken Längsstreifen aus groben Hohlpuncten. Der *Semiaenea* F. nur wenig verwandt, da der Umriss ganz verschieden ist.

XXIII. *Haltica apicalis*.

Der spitzbrandige Flohkäfer.

Tafel V. Bild 23.

Subnitida, nigra; antennis pedibus anticis, elytrisque apice fulvis.

Wenigglänzend, schwarz, ins Olivengrüne ziehend; die Vorderfüsse und die äusserste Spitze der Flügeldecken goldgelb, die Hinterschenkel rothbraun. Er ist der *Holsatica* F. verwandt; aber etwas länger, weniger glänzend, und die Spitzen sind ganz gelb; da bei der *Hols.*, wie Linné sehr bestimmt sagt, ein rother Punct in der Spitze liegt.

XXIV. *Dircaea dorsalis*.

Der Beilkäfer mit braunem Rücken.

Tafel V. Bild 24.

Ferrugineus; capite, thorace et coleopteris dorso fuscis.

Hellrostgelb; Kopf, Halsschild und der Rücken der Flügeldecken gemeinschaftlich braun. Der Halsschild hat an dem Grunde zwei tiefe Längseindrücke.

XXV. *Elater macrotis*.

Der langohrige Schnellkäfer.

Tafel V. Bild 25.

Nitidus, aterrimus, punctulatus; thorace scapulas tegente, antennis basi serratis.

Glänzend, sehr schwarz, fein punctirt. Die

Fühler und Füße sind braunroth, erstere an der Spitze lichter gefärbt, am Grunde bis über die Hälfte segenartig gezähnt, auswärts einfach. Der Halsschild verlängert sich zu beiden Seiten des Grundes, und deckt mit diesen Lappen die Schulerspitzen. Am Grunde hat der Halsschild einen tiefen Queereindruck, welcher durch einen kurzen Längseindruck durchschnitten wird.

XXVI. *Elater fulvipes*.

Der goldfüssige Schnellkäfer.

Tafel V. Bild 26.

Cinereo - fuscus; antennis subserratis, his pedibusque fulvis.

Der Grösse nach veränderlich, und auch in der Farbe des Leibes, welche bald mehr rostbraun, bald mehr mäusefahl ist; Fühler und Füße sind standhaft rostgelb. Die Fühler schwach gezähnt, der Halsschild kopfwärts stark gewölbt, am Grunde mit scharfen Eckzähnen versehen. Die Flügeldecken haben zarte Längsstreifen, und sind mit festanliegenden Haaren bekleidet. Der Unterleib gleichfärbig, nackt, glänzend.

XXVII. *Salpingus mutilatus*.

Der verstümmelte Trompetenkäfer.

Tafel V. Bild 27.

Nitens, atroviridis; rostro brevissimo rubro, pedibus fulvis.

Metallisch - glänzend, schwarzgrün; der Rüssel

äusserst kurz, hochroth, die Fühler am Grunde braunroth, an der Spitze dunkler, die Füsse gelb. Halsschild und Schultergegend haben die gewöhnlichen Queereindrücke dieser Gattung. Die Flügeldecken sind zartpunctirt - gestreift.

XXVIII. *Lixus marginatus*.

Der rothgerandete Pfeifenkäfer.

Tafel V. Bild 28.

Atrofuscus, villosus; elytrorum omni margine rufo.

Schwarzbraun, mehr oder minder mit weisgrauen Haaren bedeckt, so, dass oft die Farben der Oberseite dadurch unkenntlich werden. Der Rüssel ist spitzig, die Augen sind klein. Die Fühler, Schienen und Fufsblätter rostroth, die Flügeldecken schwachpunctirt - gestreift, an allen ihren Rändern breit roth gesäumt.

XXIX. *Rynchaenus velutus*.

Der überzogene Schnabelkäfer.

Tafel VI. Bild 29.

Fuscus; capite thoraceque quadridentato nigris; pedibus testaceis geniculis nigris.

Schnabel, Kopf, Halsschild und Knie schwarz, die Fühler rostroth, die Flügeldecken braun, Füsse blasgelb, unten gelblichtgrau. Der Schnabel ist dick, kurz und glänzend. Das Halsschild hat am Grunde und an der Spitze jedesmal zwei aufrechtstehende Zähnen, und in der Mitte am Grund einen kur-

zen Längseindruck. Die Flügeldecken tief gestreift, fast gefurcht. Die Füße sind verhältnissmässig sehr lang, die Schenkel ungezähnt. Er lebt in Wassergräben, und ist ein vortrefflicher Schwimmer und Taucher.

XXX. Rynchaenus setiger.

Der borstentragende Schnabelkäfer.

Tafel VI. Bild 30.

Griseo-fuscus; antennis pedibusque rufis.

Bräunlichtgrau, die Spitze des Rüssels schwarzbraun; Füße und Fühler roth. Der Halsschild ist walzenförmig, an der Spitze mit aufgeschlagenem Rand. Jede Flügeldecke hat ausser der Nath drey erhabene Linien, welche mit weissen zarten Borsten besetzt sind. Die Schenkel keulförmig ungezähnt.

XXXI. Rynchaenus Capucinus.

Der Kapuz-Schnabelkäfer.

Tafel VI. Bild 31.

Cinereo fuscus; thorace ante scutellum appendiculato.

Bräunlicht-grau; der Schnabel schwarz, der Halsschild beyderseits am Grunde, und das Anhängsel gelblicht. Die Flügeldecken haben eine gelblichte Nath und ihre Scheibe ist braun gefleckt. Oefter kömmt er auch ganz mäusefahl vor, nur ist dann der Schnabel schwarz, und das Anhängsel weifslicht. Das Halsschild hat spitzewärts einen tiefen Queerein.

druck, am Grunde zu beyden Seiten zwey wulstartige Erhöhungen, und in der Mitte ein auf das Schildchen herabhängendes Anhängsel. Die Flügeldecken sind gestreift, und die Schenkel stark gezähnt.

XXXII. Rynchaenus Acanthion.

Der stachlichte Schnabelkäfer.

Tafel VI. Bild 32.

Fuscus; thorace lineis quatuor, elytris lineis sex aculeatis.

Braun, die Schnabelspitze roth; auf der letzten Hälfte der Flügeldecken ein gemeinschaftliches rostgelbes Mondchen. Der Halsschild ist kugelförmig und hat vier Längsstreifen, die mit kurzen Dornen besetzt sind. Die zugespitzten Flügeldecken haben gemeinschaftlich 12 Streifen, von denen wechselweise 6 nackt und 6 mit rückliegenden Schuppen oder Dornen bedeckt sind. Die Schenkel sind stark gezähnt.

XXXIII. Rynchaenus erythrocneme.

Der rothschienige Schnabelkäfer.

Tafel VI. Bild 33.

Niger, subnitidus; elytris sutura basi alba, tibiis tarsisque rufis.

Halbglänzend, oben schwarz, unten, und die Fühlerspitze graulich; Schienen und Fufsblätter roth, die Nath der Flügeldecken am Grunde weifs. Der Schnabel ist kurz, die Stirne hat schwache Queerein-

drücke; das Halsschild punctirt, die Flügeldecken punctirt - gestreift, und die Schenkel unbewehrt.

XXXIV. *Rynchaenus tereticollis*.

Der walzenhalsige Schnabelkäfer.

Tafel VI. Bild 34.

Griseus, rostro atro; thorace tereti, elytris subsulcatis.

Gelbgrau, der Schnabel schwarz. Der Halsschild ist beinahe walzenförmig, am Grund und an der Spitze verschnürt; in der Mitte mit einer Längslinie. Die Flügeldecken sind an ihrer Spitze eingedrückt, oder schwach ausgeschweift, mit leichten Furchen.

XXXV. *Rynchaenus scapularis*.

Der gelbschultrige Schnabelkäfer.

Tafel VII. Bild 35.

Atro-fuscus, thorace, elytrorum basi, lineaque communi griseis; pedibus saltatoriis.

Schwarzbraun, der Halsschild, und der Grund der Flügeldecken breit gelb, glänzend behaart, fast zottig. Eine gelbe Sichellinie zieht durch die letzte Hälfte der Flügeldecken. Die Fühler, Schienen und Fußblätter sind gelb. Die Flügeldecken punctirt - gestreift, die Hinterschenkel verdickt. Ein Springer.

XXXVI. *Curculio bifoveolatus*.

Der zweygrubige Rüsselkäfer.

Tafel VII. Bild 36.

Griseus; thorace postice bifoveolato, coleopteris apice squamosis.

Gelbgrau, die letzten Glieder der Fühler und die Fußblätter röthlicht. Der Halsrücken hat spitzwärts zwey tiefe Queereindrücke, und am Grund zwey Grübchen. Die Flügeldecken sind gestreift, und an den Spitzen von aufrechtstehenden Schuppen rauh, gleich dem *Scabriculus* F., mit dem er verwandt ist.

XXXVII. *Curculio gemmellatus*.

Der reihenpunctige Rüsselkäfer.

Tafel VII. Bild 37.

Ferrugineus, fusco-maculatus; coleopteris lineis septem elevatis, interstitiis duplici serie punctorum ocellatorum.

Rostgelb, rothbraun gefleckt. Der Halsschild ist durch erhabene Punkte rauh. Die Flügeldecken zählen mit der Nathstreife gemeinschaftlich sieben Rippen, welche mit starken Borsten besetzt sind. In den Furchen stehen jedesmal zwei Reihen ringförmiger Punkte, gleich denen des *Picipes* F. In Herrn Dr. Panzers Faune *) ist dieser Käfer zwar

*) A. a. O. H. 104. f. 8.

beschrieben, aber unter dem Namen des ganz verschiedenen *Austriacus* F., welcher auch abgebildet erscheint.

XXXVIII. *Curculio gracilis*.

Der zarte Rüsselkäfer.

Tafel VII. Bild 38.

Nitidus, subacuminatus; antennis pedibusque flavis, elytris lineatim punctatis.

Starkglänzend, in der Farbe vom Gelben bis zum Schwarzen wechselnd. Der Halsschild ist kugelförmig, enge, zartpunctirt. Die zugespitzten Flügeldecken haben Reihen grober Hohlpuncte. Er scheint dem *Gracilipes* des Herrn Dr. Panzers verwandt zu seyn, unterscheidet sich aber hinlänglich durch Umriss, Nacktheit, Glanz und Gröfse der Puncte.

XXXIX. *Paederus quadratus*.

Der eckige Eilkäfer.

Tafel VII. Bild 39.

Niger; antennis, elytris, pedibus abdominisque apice rufofuscis, capite quadrato, thorace truncato.

Beym ersten Anblicke leicht mit dem *P. orbicularis* Gravenh. zu verwechseln; er unterscheidet sich aber vollkommen durch den gestreckten fast viereckigen Kopf, und durch das am Grund fast herzförmig verengte an Spitze und Grund abgestutzte Halsschild.

XL. *Omalium denticolle.*

Der gezähnte Gleichkäfer.

Tafel VII. Bild 40.

Ater; thoracis lateribus basi denticulatis, elytris punctatis, pedibus ferrugineis.

Schwarz, der Grund der Fühler und die Füße rostgelb. Der Kopf hat einen starken Kiel; der Halsschild eine Längsrinne, und aufgeschlagene, halbdurchsichtige Ränder, die am Grund ein bald mehr, bald minder sichtbares Zähnchen führen. Die Flügeldecken sind grob punctirt. Der Hinterleib ist glänzend. Der Gestalt nach eine *Nitidula*, nach den Fühlern ein *Omalium*.



1. *Hister ovalis*. 2. *Agathidium Varians*.
 3. *Agathidium Globulus*. 4. *Agathidium Punctulum*.
 5. *Bembidium fornicatum*. 6. *Bembidium acrocolium*.





7. *Pselaphus ruber*. 8. *Pselaphus cyrigaster*.

9. *Pselaphus castaneus*. 10. *Pselaphus nodicornis*.

11. *Cryptophagus villosus*.



Phyllotreta vittula
Phyllotreta vittula
Phyllotreta vittula
Phyllotreta vittula
Phyllotreta vittula

Phyllotreta vittula



12. *Cateretes Alomus*. 13. *Lathridius umbilicatus*.
 14. *Lathridius Foveola*. 15. *Silvanus singularis*.
 16. *Anobium cornicularium*. 17. *Anobium striatellum*.



Faint, illegible text, possibly a list of species names or descriptions.



18. *Dorcatoma Lusmahusense*. 19. *Cocconella plagiata*.

20. *Coccinella Decas*. 21. *Galleruca articulata*.

22. *Haltica chrysopygis*.



Handwritten text, likely a list of species names or descriptions, written in a cursive script.



23. *Haltica apicalis*. 24. *Dircæa dorsalis*.
 25. *Elater macrotis*. 26. *Elater fulvipes*.
 27. *Salpingus mutilatus*. 28. *Sicus marginatus*.



Faint, illegible handwritten text, possibly a list of species names or descriptions, located below the illustrations.



29. *Rynchaenus velutius*. 30. *Rynchaenus Setiger*.

31. *Rynchaenus Capucinus*. 32. *Rynchaenus Acanthion*.

33. *Rynchaenus erythrocneme*. 34. *Rynchaenus tereticollis*.



[Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side.]



35. *Rynchænus Scapularis*. 36. *Curculio bisoveolatus*.

37. *Curculio gemellatus*. 38. *Curculio gracilis*.

39. *Paderus quadratus*. 40. *Omalium denticolle*.

Namensverzeichnis

der

im Landgerichtsbezirke Zusmeshausen *)

aufgefundenen Kiefermäuler

nach der Ordnung des Fabricischen Systems.

I. *Scarabaeus* **).

1. mobilicornis.
2. stercorarius.
3. sylvaticus.
4. vernalis.

4. nuchicornis.
5. nutans.
6. ovata.
7. Schreberi.
8. Xiphias.

II. *Copris*.

1. emarginata.
2. fracticornis.
3. lunaris.

III. *Aphodius*.

1. asper.
2. ater. Kugelann.
3. conflagratus.

*) Im Königreich Baiern zwischen Augsburg und Ulm, 48 Grad
17 — 28 M. Breite, 28 Gr. 10 — 26 M. Länge.

**) Bei Gattungen und Arten, wo kein Autor angeführt ist, wird
Fabricius darunter verstanden.

4. conspurcatus,
5. consputus,
6. erraticus.
7. fimetarius,
8. Fossor.
9. granarius Linné,
10. inquinatus.
11. luridus,
12. merdarius,
13. niger. Kugel,
14. nigripes.
15. nitidulus.
16. nubilus. Panzer,
17. porcatus.
18. 4 - pustulatus,
19. rufescens,
20. rufipes.
21. Scrofa.
22. scybalarius,
23. sordidus,
24. sticticus. Kreuzer,
25. subterraneus,
26. sulcicollis. Illiger.
27. testudinarius.
28. vulneratus. Sturm,

IV. Hister.

1. aeneus,
2. bimaculatus,
3. bissexstriatus,
4. cadaverinus,
5. aesus.
6. depressus.
7. flavicornis. Herbst,
8. rotundatus.

9. minutus,
10. nitidulus,
11. oblongus.
12. ovalis. Michi,
13. picipes.
14. purpurascens,
15. Pygmaeus.
16. 4 - notatus. Ill.
17. 4 - striatus. Paykull,
18. rotundatus.
19. unicolor.

V. Sphaeridium.

1. anale. Pk.
2. atomarium,
3. bipustulatum.
4. centrimaculatum. Sturm,
5. flavipes,
6. haemorrhoidale,
7. lunatum,
8. marginatum,
9. merdarium. St.
10. Scarabaeoides,
11. unipunctatum.

VI. Anisotoma.

1. castaneum. Ill.
2. humerale.
3. piceum,

VII. Agathidium. Ill.

1. Globulus. M.
2. Punctulum. M.
3. Seminulum. Ill.
4. varians. M.

VIII. Phalacrus. Pk.

1. aeneus.
2. bicolor.
3. Caricis. St.
4. corticalis. Ill.
5. coruscus. Pk.
6. globosus. St.
7. Millefolii. Pk.

IX. Byrrhus.

1. Dianae.
2. dorsalis.
3. fasciatus.
4. nitens.
5. Pillula.
6. varius.

X. Anthrenus.

1. hirtus.
2. Pimpinellae.
3. Scrophulariae.
4. varius.
5. Verbasci.

XI. Trox.

1. sabulosus.

XII. Bolitophagus.

1. Agricola.

XIII. Opatrum.

1. sabulosum.

XIV. Blaps.

1. mortisaga.

XV. Pedinus. Latreill.

1. glaber.

XVI. Tenebris.

1. culinaris.
2. Molitor.

XVII. Helops.

1. ater.
2. lanipes.

XVIII. Melandria.

1. serrata.

XIX. Cychrus.

1. rostratus.

XX. Prochrustes. Bonelli.

1. coriaceus.

XXI. Carabus.

1. auratus.
2. auronitens.
3. cancellatus.
4. convexus.
5. cyaneus.
6. granulatus.
7. hortensis.
8. morbillosus.
9. purpurascens.
10. violaceus.

XXII. Calosoma.

1. Inquisitor.

XXIII. Nebria. Latr.

1. brevicollis.

XXIV. Leistus. Fröhlich.

1. rufescens.
2. spinibarbis.

XXV. *Panagaeus*. Latr.

1. *Crux major*.

XXVI. *Badister*. Entomol. helv.

1. *bipustulatus*.

XXVII. *Notiophilus*. Bon.

1. *aquaticus*.
2. *semipunctatus*.

XXVIII. *Elaphrus*.

1. *cupreus*. Duftschmid.
2. *riparius*.
3. *uliginosus*.

XXIX. *Bembidium*. Latr.

1. *Acrocolium*. M.
2. *Andreae*.
3. *articulatum*. Pz.
4. *celer*.
5. *decorum*. Pz.
6. *fornicatum*. M.
7. *minimum*.
8. *pallipes*. Megerlei.
9. *paludosum*.
10. *Pulchellum*. Pz.
11. *pumilio*. Dft.
12. *pygmaeum*.
13. *4 - guttatum*. Pz.
14. *rupestre*.
15. *ustulatum*.

XXX. *Trechus*. Ent. helv.

1. *collaris*. Pk.
2. *Cruciger*.
3. *secalis*. Pk.

4. *suturalis*. M.

5. *tempestivus*.

XXXI. *Harpalus*. Bon.

1. *aeneus*.
2. *anxius*. Dft.
3. *azureus*.
4. *binotatus*.
5. *fuliginosus*. Dft.
6. *griseus*.
7. *maculicornis*. Megerle.
8. *puncticollis*. Pk.
9. *ruficornis*.
10. *signatus*. Ill.
11. *subcyaneus*. Ill.
12. *tardus*.
13. *Vaporariorum*.

XXXII. *Zabrus*. Bon.

1. *gibbus*.

XXXIII. *Oodes*. Bon.

1. *Helopioides*.

XXXIV. *Callistus*. Bon.

1. *lunatus*.

XXXV. *Agonum*. Bon.

1. *albipes*.
2. *austriacum*.
3. *marginatum*.
4. *parumpunctatum*.
5. *rotundatum*. Pk.
6. *punctatum*.
7. *viduum*.

XXXVI. *Dolichus*. Bon.

2. *prasinus*.

XXXVII. *Platynus*. Bon.

1. angusticollis.

XXXVIII. *Platysma*. Bon.

1. caerulescens.
2. cupreum.
3. lepidum.
4. leucophthalmum.
5. nigrum.
6. nigrum.
7. oblongopunctatum.
8. rufipes.
9. strenuum.
10. vernale.

XXXIX. *Chlaenius*. Bon.

1. Schrankii. Dft.

XL. *Amara*. Bon.

1. apricaria.
2. communis.
3. consularis. Dft.
4. eurynota. Pz.
5. familiaris. Kz.
6. fulva. Ill.
7. Mancipium. Dft.
8. picea.
9. vulgaris.

XLI. *Calathus*. Bon.

1. Cisteloides. Ill.
2. melanocephalus.

XLII. *Broscus*. Bon.

1. Cephalotes.

XLIII. *Scarites*.

1. arenarius.

2. gibbus.

3. thoracicus.

XLIV. *Abax*. Bon.

1. carinatus. Dft.
2. metallicus.
3. ovalis. Dft.
4. paralellus. Dft.
5. Striola.

XLV. *Molops*. Bon.

1. terricola.

XLVI. *Loricera*. Bon.

1. pilicornis.

XLVII. *Lebia*. Latr.

1. clorocephala. Dft.
2. Crux minor.
3. cyanocephala.
4. 4 - maculata.

XLVIII. *Demetrias*. Bon.

1. agilis.
2. 4 - notata. Pz.

XLIX. *Dromius*. Bon.

1. truncatellus.

L. *Cicindela*.

1. campestris.
2. hybrida.

LI. *Hydrophilus*.

1. bipunctatus.
2. Carabaeoides.
3. exigus. M.

4. Globulus. Pk.
5. griseus.
6. luridus.
7. marginellus.
8. melanocephalus.
9. minimus. M.
10. minutus. Pk.
11. orbicularis.
12. piceus.
13. Scarabaeoides.
14. truncatellus. Pk.

LII. Dyticus.

1. aeneus. Ill.
2. aspersus.
3. ater.
4. bipustulatus.
5. chalconotus. Ill.
6. congener. Pk.
7. crassicornis.
8. dorsalis.
9. erythrocephalus.
10. fuliginosus.
11. geminus.
12. Halensis.
13. Hybneri.
14. inaequalis.
15. latissimus.
16. lineatus.
17. maculatus.
18. marginalis.
19. minutus.
20. Nigrita.
21. notatus.
22. oblongus. Illig.

23. paludosus.
24. paralellogrammus. Ahrens.
25. picipes.
26. pictus.
27. 6 - pustulatus.
28. sulcatus.
29. transversalis.
30. uliginosus.
31. umbrinus.

LIII. Cnemidotus. Ill.

1. fulvus.
2. impressus.
3. marginepunctatus. Pz.
4. obliquus.

LIV. Hydrachna.

1. gibba ♀
2. ovalis ♂.

LV. Hydraena. Kugel.

1. riparia.

LVI. Limnius.

1. aeneus.
2. dubius. Pz.
3. Volkmani. Müller.

LVII. Parnus.

1. auriculatus.
2. prolifericornis.

LVIII. Gyrinus.

1. Natator.

LIX. Elophorus.

1. Aquaticus.
2. Elongatus.
3. gri.

3. griseus. Ill.

4. nubilus.

LX. Clerus.

1. apiarius.

LXI. Trichodes.

1. formicarius.

LXII. Corynetes.

1. violaceus.

LXIII. Anthicus.

1. antherinus.

2. floralis.

3. Helwigii.

4. monoceros.

LXIV. Pselaphus. Herbstii.

1. castaneus. M.

2. eyrigaster. M.

3. impressus. Pz.

4. nodicornis. M.

5. ruber. M.

LXV. Cantharis.

1. antica. Mack.

2. atra.

3. biguttata.

4. dispar.

5. fulvicollis.

6. fusca.

7. fuscicornis. Pz.

8. livida.

9. melanura.

10. minima.

11. nigra.

12. nigricans. Ill.

13. obscura.

14. pallida.

15. pallipes.

16. testacea.

LXVI. Malachius.

1. aeneus.

2. bipustulatus.

3. elegans.

4. equestris.

5. fasciatus.

6. flavipes.

7. marginellus.

8. pedicularius.

LXVII. Dermestes.

1. bicolor.

2. lardarius.

3. fumatus.

4. Pellio.

5. tomentosus.

6. undatus.

7. 20 - guttatus.

LXVIII. Cateretes. Herbst.

1. atomus. M.

2. pedicularius.

LXIX. Lathridius. Latr.

1. foveolatus. M.

2. porcatus.

3. sulcatus. Latr.

4. umbilicatus. M.

LXX. Silvanus. Latr.

1. 6 - dentatus.

2. singularis. M.

3. unidentatus.

LXXI. Cryptophagus. Pk.

1. cellaris.

2. *Lycoperdi.*

3. *minutus.*

4. *villosus. M.*

LXXII. Anobium.

1. *Abjetis.*

2. *Boleti.*

3. *corniculatum. M.*

4. *festivum. Block.*

5. *micans.*

6. *nitidum.*

7. *paniceum.*

8. *pertinax.*

9. *rufipes.*

10. *striatellum. M.*

11. *striatum.*

12. *tesselatum.*

LXXIII. Ptinus.

1. *elegans. Illig.*

2. *Latro.*

3. *rufipes.*

4. *striatus.*

LXXIV. Gibbium. Latr.

1. *scotias.*

LXXV. Sarotrium.

1. *muticum.*

LXXVI. Melasis.

1. *elateroides.*

LXXVII. Ptilinus.

1. *pectinatus.*

LXXVIII. Dorceatoma.

1. *Zusmaehusense. M.*

LXXIX. Parnus.

1. *auriculatus.*

2. *prolifericornis.*

LXXX. Necrophorus.

1. *Mortuorum.*

2. *Vespillo.*

LXXXI. Silpha.

1. *atrata.*

2. *littoralis.*

3. *obscura.*

4. *4 - punctata.*

5. *reticulata.*

6. *rugosa.*

7. *sinuata.*

8. *thoracica.*

LXXXI. Nitidula.

1. *bicolor.*

2. *bipustulata.*

3. *discoidea.*

4. *ferruginea.*

5. *haemorrhoidalis.*

6. *imperialis.*

7. *lutea. Ill.*

8. *obscura.*

9. *obsoleta.*

10. *solida.*

11. *strigata.*

12. *sulcata. Herbst.*

13. *testacea.*

14. *varia.*

15. *viridescens.*

LXXXIII. Heteroceros.

1. *laevigatus.*

LXXXIV. Coccinella.

1. *analis.*

2. *bipunctata.*

3. *bipustulata.*

4. bisbipustulata.

5. conglobata.

6. conglomerata.

7. Decas. M.

8. 10 - guttata.

9. 10 - pustulata.

10. flexuosa.

11. frontalis.

12. humeralis. Pz.

13. impunctata.

14. lateralis. Pz.

15. M. nigrum.

16. marginepunctata.

17. nigrina. Pz.

18. nigrita. Ill.

19. 9 - punctata.

20. oblongoguttata.

21. ocellata.

22. plagiata.

23. 4 - lunulata. Ill.

24. 4 - pustulata.

25. 14 - guttata.

26. 14 - pustulata.

27. 5 - punctata.

28. renipustulata. Müller.

29. 7 - maculata.

30. 7 - notata.

31. 7 - punctata.

32. 6 - pustulata.

33. 13 - maculata.

34. 13 - punctata.

35. 11 - punctata.

36. 20 - punctata.

LXXXV. Cassida.

1. atrata.

2. equestris.

3. ferruginea.

4. margaritacea. Schrank.

5. Muraea.

6. nebulosa.

7. nobilis.

8. Vibex.

9. viridis.

LXXXVI. Chrysomela.

1. Adonidis.

2. aenea.

3. Armoraciae.

4. aucta.

5. bicolor.

6. cerealis.

7. Cochleariae.

8. coriaria.

9. 10 - punctata.

10. fastuosa.

11. gloriosa.

12. Goettingensis.

13. haemorhoidalis.

14. Hottentota.

15. lamina.

16. limbata.

17. Litura.

18. lurida.

19. marginata.

20. marginella.

21. Menthae. Schott.

22. pallida.

23. pectoralis.
24. polita.
25. Polygoni.
26. Populi.
27. sanguinolenta.
28. Schach.
29. Staphilea.
30. Tremula.
31. varians.
32. violacea.
33. Vitellinae.
34. vulgatissima. Schrank.

LXXXVII. Eumolpus.

1. arenarius.
2. obscurus.

LXXXVIII. Crioceris.

1. flavipes.
2. 4 - maculata.
3. rufipes.

LXXXIX. Helodes.

1. Phellandrii.
2. violacea.

XC. Lema.

1. Asparagi.
2. cyanella.
3. 12 - punctata.
4. fulvicollis.
5. melanopa.
6. subspinoso.

XCI. Galleruca.

1. Alni.
2. articulata. M.
3. Betulae.
4. Capreae.

5. lineola.
6. nigricornis.
7. Nymphaeae.
8. rustica.
9. sanguinea.
10. Tanaceti.
11. tenella.

XCII. Haltica.

1. affinis. Pz.
2. apicalis. M.
3. Aridella. E. h.
4. atra. Entom. Helv.
5. atricilla.
6. chrysopigis. M.
7. Euphorbiae.
8. exoleta.
9. flexuosa.
10. globosa. Pz.
11. Helxines.
12. holsatica.
13. Hyosciami.
14. Lepidii. E. H.
15. Modeeri.
16. Napi.
17. Nasturtii.
18. Nemorum.
19. nitidula.
20. oleracea.
21. 4 - maculata.
22. ruficornis.
23. semiaenea.
24. testacea.
25. Verbasci. E. H.

XCIII. Cyphon.

1. ater. M.

2. melanurus.
3. pubescens.

XCIV. *Endomychus*.

1. Coccineus.

XCV. *Cistela*.

1. humeralis.
2. linearis.
3. murina.
4. rufipes.

XCVI. *Alecula*.

1. Morio.

XCVII. *Clythra*.

1. aurita.
2. cyanea.
3. longimana.
4. 4 - maculata.
5. 4 - punctata.
6. scopolina.

XCVIII. *Cryptocephalus*.

1. Coryli.
2. bipustulatus.
3. flavifrons.
4. gracilis.
5. Hybneri.
6. labiatus.
7. Moraei.
8. nitens.
9. Pini.
10. sericeus.
11. 6 - punctatus.
12. vittatus.

XCIX. *Dasites*.

1. caeruleus.
2. niger.

C. *Lagria*.

1. hirta.

CI. *Hispa*.

1. atra.

CII. *Lytta*.

1. vesicatoria.

CIII. *Cerocoma*.

1. Schaefferi.

CIV. *Lymexilon*.

1. dermestoides.
2. Morio.
3. navale.
4. proboscideum.

CV. *Dircaea*.

1. discolor.
2. dorsalis. M.
3. humeralis.
4. sulcifrons. M.
5. undata. Pz.

CVI. *Brontes*.

1. ferrugineus. St.
2. flavipes.

CVII. *Lampyris*.

1. splendidula.

CVIII. *Omalysus*.

1. suturalis.

CIX. *Pyrochroa*.

1. coccinea.
2. pectinicornis.

CX. *Lycus*.

1. Aurora.
2. minutus.
3. sanguineus.

CXI. *Mordella*.

1. abdominalis.

2. aculeata.
3. fasciata.
4. frontalis.
5. Latreillii. Nees.
6. 8 - punctata.
7. thoracica.

CXII. *Donacia*.

1. dentipes.
2. discolor. Hoppe.
3. Festucae.
4. Lemnae.
5. micans. Ahrens.
6. sagittariae.
7. Sparganii.
8. Typhae. Brahm.

CXIII. *Trichius*.

1. Eremita.
2. fasciatus.
3. nobilis.
4. 8 - punctatus.

CXIV. *Cetonia*.

1. aurata.
2. floricola. H.
3. hirta.

CXV. *Melolontha*.

1. argentea.
2. brunea.
3. Frischii.
4. graminicola.
5. Hippocastani.
6. horticola.
7. humeralis.
8. pulverulenta.
9. solstitialis.

10. squamosa.
11. Vitis.
12. vulgaris.

CXVI. *Buprestis*.

1. acuminata.
2. biguttata.
3. chrysostigma.
4. emarginata.
5. graminis. Pz.
6. laeta.
7. linearis.
8. nitidula.
9. 4 - punctata.
10. rustica.
11. undata.

CXVII. *Trachis*.

1. minuta.
2. nana.

CXVIII. *Elater*.

1. aeneus.
2. analis.
3. aterrimus.
4. balteatus.
5. bipustulatus.
6. Bructeri.
7. castanipes. Pk.
8. cruciatus.
9. cylindricus. Rossi.
10. denticollis.
11. Equiseti.
12. Ehippium.
13. fugax.
14. fulvipes. M.
15. haematodes.
16. haemorhoidalis.

17. hirtus. Herbst.

18. holosericeus.

19. lateralis.

20. linearis.

21. longicollis.

22. macrotis. M.

23. murinus.

24. pectinicornis.

25. pilosus.

26. praeustus.

27. pulchellus.

28. 4 - pustulatus.

29. sanguineus.

30. scutellum. Knoch.

31. tessellatus.

32. sticticus. Pz.

33. striatus.

34. thoracicus.

35. testaceus.

36. trimaculatus.

37. variabilis.

38. vittatus.

CXIX. *Lucanus*.

1. Capreolus.

2. caraboides.

3. Cervus.

4. parallelopipedus.

CXX. *Prionus*.

1. coriarius.

CXXI. *Cerambyx*.

1. Cerdo.

2. fasciculatus.

3. Heros.

4. nebulosus.

5. pilosus.

6. Quercus. Rossi.

CXXII. *Lamia*.

1. Aedilis.

2. curculionoides.

3. Textor.

4. varia.

CXXIII. *Calopus*.

1. serraticornis.

CXXIV. *Rhagium*.

1. bifasciatum.

2. Cursor.

3. Indagator.

4. Inquisitor.

5. mordax.

6. Noctis.

CXXV. *Saperda*.

1. Cardui.

2. Ehippium.

3. ferrea. Schrank.

4. oculata.

5. populnea.

6. praeusta.

7. scalaris.

CXXVI. *Callidium*.

1. fennicum.

2. rusticum.

3. sanguineum.

4. striatum.

5. triste.

6. variabile.

7. violaceum.

CXXVII. *Clytus*.

1. arcuatus.

2. detritus.

3. *Gazella*.
4. *plebejus*.
5. *Verbasci*.

CXXVIII. *Leptura*.

1. *arcuata*. Pz.
2. *atra*.
3. *attenuata*.
4. *bifasciata*.
5. *calcarata*.
6. *cincta*.
7. *collaris*.
8. *Exclamationis*.
9. *femorata*.
10. *laevis*.
11. *maculicornis*.
12. *melanura*.
13. *Morio*.
14. *nigra*.
15. 8 - *maculata*.
16. *Pastinacae*. Pz.
17. 4 - *fasciata*.
18. 4 - *maculata*.
19. *rubra*.
20. *ruficornis*.
21. *sanguinolenta*.
22. 6 - *guttata*.
23. *subspinosa*.
24. *testacea*.
25. *virginea*.

CXXIX. *Necydalis*.

1. *caerulea*.
2. *collaris*. Pz.
3. *concolor*. St.
4. *cyanea*.
5. *melanocephala*.

6. *melanura*.
7. *Podagrariae*.
8. *sanguinicollis*.
9. *simplex*.

10. *thalassina*.
11. *ustulata*.
12. *viridissima*.

CXXX. *Molorchus*.

1. *dimidiatus*.

CXXXI. *Spondylis*.

1. *buprestoides*.

CXXXII. *Sinodendron*.

1. *cylindricum*.

CXXXIII. *Apate*.

1. *Capucinus*.
2. *dispar*.
3. *limbatus*.

CXXXIV. *Bostrichus*.

1. *chalcographus*.
2. *Laricis*.
3. *Pinastri*. Bechstein.
4. *pubescens*.
5. *Typographus*.

CXXXV. *Hylesinus*.

1. *crenatus*.
2. *cylindricus*.
3. *Fraxini*.
4. *Piniperda*.
5. *serratus*. Pz.
6. *scolytus*.
7. *testaceus*.

CXXXVI. *Cossonus*. Ett.

1. *cloropus*.
2. *Lymexilon*.

CXXXVII. *Bruchus*.

1. Cisti.
2. granarius.
3. Pisi.

CXXXVIII. *Anthribus*.

1. albinus.
2. albirostris.
3. latirostris.
4. niveirostris.
5. varius.

CXXXIX. *Salpingus*.

1. mutilatus. M.
2. planirostris.
3. Roboris.

CXL. *Attelabus*.

1. Betulae.
2. Coryli.
3. curculioides.

CXLI. *Rynchites*. Latr.

1. aequatus.
2. Alliariae.
3. Bachus.
4. Betulae.
5. Betuleti.
6. cupreus.
7. Populi.
8. pubescens.
9. purpureus.

CXLII. *Apion*. Latr.

1. aeneum.
2. albovittatum.
3. Craccae.
4. cyaneum.
5. flavipes.
6. frumentarium.

7. ruficorne.

8. Sorbi.

9. vernale.

CXLIII. *Rynchaenus*.

1. Acanthion. M.
2. Artemisiae.
3. assimilis.
4. aterrimus.
5. Becabungae.
6. bipunctatus.
7. Blattariae.
8. Capucinus. M.
9. carbonarius.
10. Carpini.
11. Castor.
12. Cerasi.
13. cinerascens.
14. crassicollis. Andersch.
15. Crux.
16. dorsalis.
17. Druparum.
18. dydimus.
19. Echii.
20. Equiseti.
21. Erysimi.
22. erythroceros. Hbt.
23. erythrocneme. M.
24. flavipes.
25. Fragariae.
26. Geranii. Pk.
27. globosus.
28. Guttula.
29. Herciniaie.
30. horridus. Pz.
31. humeralis. L.

32. Illicis.
 33. indigena, Herbst.
 34. interstitialis.
 35. Lapathi.
 36. Linariae.
 37. Lonicerae.
 38. Lythri.
 39. melanocephalus.
 40. minutus, Reich.
 41. nigrirostris.
 42. notatus.
 43. Nucnm.
 44. pericarpus.
 45. Pini.
 46. Plantaginis.
 47. Pomorum.
 48. Populi.
 49. Punctum.
 50. productus, Ill.
 51. 4 - tuberculatus.
 52. Quercicola.
 53. Quercus.
 54. 5 - punctatus.
 55. rubicundus, Pz.
 56. Rubi.
 57. Rumicis.
 58. Salicariae.
 59. Salicis.
 60. scabratus.
 61. scanicus.
 62. Scrophulariae.
 63. setiger, M.
 64. Solani.
 65. subrufus.
 66. suturalis.
 67. tereticollis, M.
 68. Thapsus.
 69. tomentosus.
 70. Tortrix.
 71. Tremulae.
 72. 3 - maculatus.
 73. Troglodites.
 74. variabilis, Herbst.
 75. varians.
 76. velutus, M.
 77. venustus.
 78. Verbasci.
 79. viminalis.
 80. violaceus.
- CXLIV. Calandra.**
1. abbreviata.
 2. granaria.
- CXLV. Lixus.**
1. albidus.
 2. angustatus.
 3. Atriplicis.
 4. Jaceae.
 5. marginatus, M.
 6. marmoratus.
 7. sulcirostris.
- CXLVI. Curculio.**
1. Abjetis.
 2. aeratus, Kn.
 3. Alneti.
 4. argentatus.
 5. bifoveolatus, M.
 6. campestris, Ht.
 7. Colon.
 8. Coryli.
 9. cuprifer, Dahl.

10. dissimilis. St.
11. fulvipes.
12. fuscomaculatus.
13. gemellatus. M.
14. germanus.
15. globatus. Herbst.
16. gracilipes. Pz.
17. gracilis. M.
18. hirsutulus.
19. hispidulus.
20. Ligustici.
21. lineatus.
22. Mali.
23. micans.
24. Morio.
25. nubilus.
26. oblongus.
27. obscurus.
28. ovatus.
29. palliatus.
30. picipes.
31. pilosus.
32. Polygoni.
33. Pyri.
34. scabriculus.
35. Semicolon.
36. Septentrionis. Herbst.
37. smaragdinus. Megerle.
38. sulcifrons. Megerle.
39. sulphurifer.
40. 3 - guttatus.
41. tristis. Scopoli.
42. undatus.
43. vespertinus.
44. viennensis. Herbst.

45. viridinitens. Knoch.

46. viridis.

CXLVII. *Colidium*.

1. elongatum.

2. fasciatum. Pz.

CXLVIII. *Hypophloeus*.

1. castaneus.

2. linearis.

3. depressus.

CXLIX. *Lyctus*.

1. bipustulatus.

2. crenatus.

3. histeroides.

4. pubescens. Pz.

5. terebrans.

CL. *Catops*.

1. agilis.

2. elongatus. M.

3. truncatus. Pz.

4. villosus.

CLI. *Mycetophagus*.

1. castaneus.

2. piceus.

3. 4 - maculatus.

CLII. *Tritoma*.

1. bipustulatum.

CLIII. *Tetratoma*.

1. Anchora.

CLIV. *Scaphidium*.

1. agaricinum.

2. 4 - maculatum.

CLV. *Ips*.

1. bifasciata.

2. ferruginea.

3. 4 - guttata.

4. 4 - pustulata.

5. signata. Pz.

CLVI. *Triplax*.

1. aeneus.

2. rufipes.

CLVII. *Engis*.

1. humeralis.

2. sanguinicollis.

CLVIII. *Meloe*.

1. brevicollis.

2. proscarabaeus.

CLIX. *Tachyporus*.

1. analis. Gravenhorst.

2. chrysomelinus. Gr.

3. marginalis. Gr.

4. pedicularius. Gr.

5. pubescens. Gr.

6. ruficollis. Gr.

7. rufipes. Gr.

CLX. *Tachinus*. Gr.

1. analis. Gr.

2. atricapillus. Gr.

3. erythropigis. M.

4. melanocephalus. Gr.

5. striatus. Gr.

CLXI. *Staphylinus*.

1. aeneocephalus. Gr.

2. aeneus. Gr.

3. atratus. Gr.

4. attenuatus. Gr.

5. bipustulatus. Gr.

6. coenosus. Gr.

7. contaminatus. Gr.

8. coruscus. Gr.

9. elongatus. Gr.

10. erythropterus.

11. fimetarius. Gr.

12. fulminans. Gr.

13. fumarius. Gr.

14. Glaber. Gr.

15. hirtus.

16. laminatus. Gr.

17. lateralis. Gr.

18. limbatus. Dahl.

19. linearis. Gr.

20. lutarius. Gr.

21. maxillosus.

22. micans. Gr.

23. murinus.

24. nanus. Gr.

25. nebulosus.

26. nigrita. Gr.

27. nitidus. Gr.

28. ochraceus. Gr.

29. opacus. Gr.

30. politus. Gr.

31. pubescens. Gr.

32. sanguinolentus. Gr.

33. similis. Gr.

34. splendens. Gr.

35. tenuis. Gr.

36. tristis. Gr.

37. varians. Gr.

CLXII. *Lathrobium*.

1. elongatum. Gr.

2. fracticorne. Gr.

3. longulum. Gr.

4. terminatum. Gr.

5. multipunctum. Gr.

CLXIII. *Paederus*.

1. angustatus. Gr.
2. orbiculatus. Gr.
3. procerus. Knoch.
4. riparius.
5. quadratus. M.

CLXIV. *Aleochara*. Gr.

1. Boleti. Gr.
2. canaliculata. Gr.
3. cinamomea. Gr.
4. collaris. Gr.
5. corticalis. Gr.
6. fumata. Gr.
7. humeralis. Gr.
8. impressa. Gr.
9. linearis. Gr.
10. nana. Gr.
11. nitida. Gr.
12. obscura. Gr.
13. picea. Gr.
14. pulchra. Gr.
15. pulla. Gr.
16. sulcata. Gr.

CLV. *Oxytelus*. Gr.

1. caelatus. Gr.
2. carinatus. Gr.
3. cornutus. Gr.
4. deprenus. Gr.
5. morsitans. Gr.
6. nitidulus. Gr.
7. piceus. Gr.
8. 3 - cornis. Gr.

CLVI. *Omalium*. Gr.

1. abdominale. Gr.
2. caesum. Knoch.
3. denticolle. M.
4. ferrugineum. Gr.
5. fuscum. Gr.
6. macropterum. Gr.
7. ovatum. Gr.
8. pallidum. Gr.
9. planum. Gr.
10. Ranunculi. Gr.
11. rivulare. Gr.
12. rugosum. Gr.
13. testaceum. Gr.

CLVII. *Stenus*.

1. biguttatus.
2. boops. Gr.
3. buphthalmus. Gr.
4. cicindeloides. Gr.
5. circularis. Gr.
6. clavicornis. Gr.
7. fuscipes. Gr.
8. geniculatus. Knoch.
9. oculatus. Gr.
10. opticus. Gr.
11. pallipes. Gr.

CLVIII. *Oxyporus*.

1. maxillosus.
2. rufus.

CLIX. *Anthophagus*. Gr.

1. pallidus. M.
2. testaceus. Gr.

A n k ü n d i g u n g.



Den deutschen Insectologen sind durch die unnachahmlichen Gemälde der Schmetterlinge des Herrn Hübners, durch die getreuen und zierlichen Abbildungen des Herrn Dr. Panzers schätzbare Hülfsmittel in die Hände gegeben, und Herrn Sturms Insectenfaune wird alle Wünsche übersteigen, wenn durch würdige Unterstützung ihre Vollendung befördert wird. Aber die Hülfsmittel zum Studium der ausländischen Insecten, besonders der Eleuteraten, sind so zerstreut und dabey so mangelhaft, daß mit dem größten Kostenaufwande meistens wenig erzielt wird. Olivier hat zwar eine ziemlich vollständige Sammlung von Abbildungen der Käfer herausgegeben; allein abgesehen von ihrem hohen Preise sind die Zeichnungen so unregelmäßig, daß sie schon ein ungeübtes Auge beleidigen und in zahllosen Fällen den Kenner über Gattung und Art in Ungewissheit lassen. Die unterzeichnete Buchhandlung glaubt daher diesem Zweige der Naturkunde einen wesentlichen Dienst zu leisten, wenn sie getreue und kunstgerechte Abbildungen von ausländischen Käfern, diesen Lieblingen der meisten Insectologen, allmählich und um die billigsten Preise überliefert.

Alle Käfer, welche ihre Heimath ausschließig in nicht deutsch sprechenden Ländern haben, sind der Gegenstand dieser Sammlung.

Die Abbildungen werden nach Originalien geliefert.

Für die artistische Behandlung geben die gegenwärtigen Beyträge ein entscheidendes Muster.

Jeder Käfer wird einzeln auf einem Octayblatte in natürlicher Gröfse, oder nach Bedürfnis auch vergrößert dargestellt, und erhält nur eine laufende Nummer, damit die Wahl eines oder des andern Systems, oder

Veränderungen und Ergänzungen der Insectologie keinen Einfluss auf diese Abbildungen behaupten können.

Die Abbildungen werden in keiner besondern Reihenfolge eines Systems, sondern in mannigfaltiger Verbindung zusammengestellt.

Zehn Bilder machen ein Heft und jeden Monat erscheint ein solches.

Jedem Hefte wird die Benennung der abgebildeten Käfer nach dem Fabricischen Systeme oder der des jüngern Entdeckers mit einer kurzen Beschreibung, in der Form der Panzerschen Initia beygegeben und zugleich angezeigt, in welcher Naturaliensammlung sich das Original befinde.

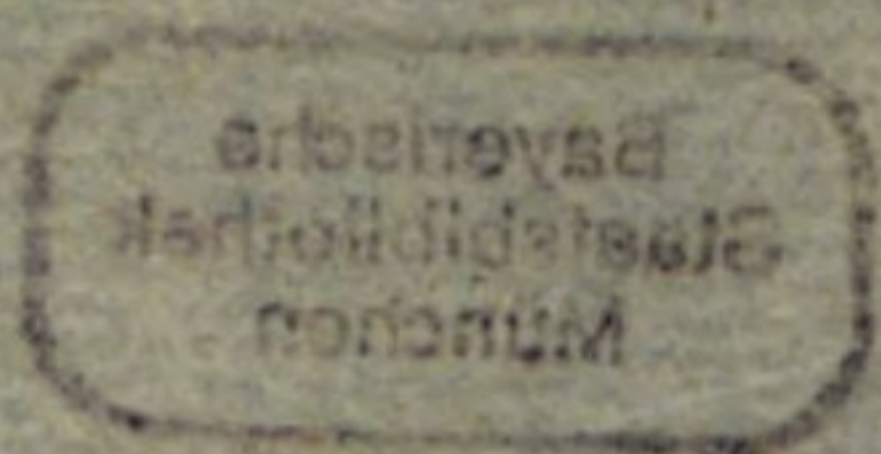
Liebhavern der Insectenkunde, welche Abbildungen ihrer s e l t e n e n Käfer wünschen, können dieses Werk auch hierzu benützen, wenn sie ihre Exemplare wohlverwahrt an die Buchhandlung mit der Bezeichnung „Insecten“ einsenden, und sie dürfen der unverletzten Zurücklieferung versichert seyn.

Der Jahrgang dieses Käferwerkes kostet fl. 22. oder jedes Heft fl. 1. 50 kr. Obwohl die Buchhandlung auf allen Gewinn verzichtet, so kann sie jedoch ein so wichtiges Unternehmen ohne Sicherung der Kosten nicht beginnen, sie schlägt daher den Weg der Subscription ein, und ersucht die Freunde dieses Studiums, dieses Werk durch ihren Beytritt zu unterstützen.

Wenn sich bis 1. October 1817 eine hinlängliche Anzahl von Theilnehmern meldet, so erscheint mit dem Monat Jänner 1818 das erste Heft.

Augsburg im Januar 1817.

J. Wolffische Buchhandlung.



Neue
Verlagsbücher
der
J. Wolffschen Buchhandlung

in Augsburg 1815. 16. und 17.

- B**etrachtungen eines Weltmannes, über den Mangel der Kandidaten zum geistlichen Stande. 8. geh. 18 fr.
- B**eyträge, allerneueste, zur vollständigsten Jesuitengeschichte, aus den unglaublichsten Urkunden gezogen, zum allgemeinen Gebrauche aller Jesuitenfreunde und Feinde. 8. geh. 18 fr.
- B**eyträge zur baierischen Insektenfauna, oder Beschreibung und Abbildung neuentdeckter Käfer, mit angehängtem Namensverzeichnisse der Eleuteraten des Landgerichtsbezirks Zusmeshausen. Mit 7 illum. Kupfertafeln. gr. 8. fl. 2. 12 kr.
- d**el Degano, A. M. B., ortho : epi : graphisch : phraseologisches Handbuch der vorzüglichsten gleich : oder ähnlichlautenden Wörter der italienischen Sprache für Deutsche, nach der neuesten Ausgabe des klassischen Wörterbuchs der florentinischen Akademie della Crusca bearbeitet, und mit vielen, die verschiedenen Geschlechter der Hauptwörter und die Abwandlungen der regels und unregelmäßigen Zeitwörter darstellenden Tafeln bereichert. gr. 8. fl. 2. 36 fr.
- G**ärtner, C., vollständiges Gebethbuch für katholische Christen. 8. mit Kupfern. 54 fr.
- — Einleitung in das gemeine und deutsche Kirchenrecht, mit besonderer Rücksicht auf Baiern und Oestreich. Nach dem System des Professors und kön. baierischen geistlichen Rathes Maurus Schenkel. gr. 8. fl. 2. 12 fr.
- G**edanken und Bemerkungen über die neuern Reformatiionspläne einer sogenannten deutschen Kirche, von einem Layen vorgetragen, mit einem Titelfupfer. 8. geh. 15 fr.
- J**esuliebe, die heiligste, in österlichen Predigten vorgetragen; mit einem Titelfupfer. gr. 8. 45 fr.
- O**bernberg, Kreisdirektor Jos. von, über die baierische Landgerichts- Praxis. gr. 8. 30 fr.

Katechismus, der große, in Fragen und Antworten, sammt der vollständigen Einleitung in die Kenntnisse der Religionsgründe und den beweisenden Schriftstellen, zum allgemeinen Gebrauche eingerichtet. 8. 24 fr.

Kempis, Thomas à, vier Bücher von der Nachahmung Christi, ein poetischer Versuch nach dem Lateinischen. 2 Theile. 8. fl. 1. 48 fr.

Kochbuch, Augsburgerisches, ausgearbeitet von C. J. Weiler, dreyzehnte Auflage. 8. fl. 1. 30 fr.

Lechner, J. B., sehr leichter und kurzer Unterricht in der Rechenkunst, drey und zwanzigste rechtmäßige Auflage. 8. 24 fr.

Obernberg, Kreisdirektor Jos. von, über die bayerische Landgerichtspraxis. gr. 8. 30 fr.

Reisinger, F. Doktor der Medizin, Chirurgie und Entbindungskunst, Darstellung eines neuen Verfahrens die Mastdarmfistel zu unterbinden und einer leichten und sichern Methode künstliche Pupillen zu bilden, mit einer Kupfertafel. gr. 8. fl. 1.

— — Anzeige einer von dem Herrn Professor Dupuytren zu Paris erfundenen und mit dem glücklichsten Erfolge ausgeführten Operationsweise zur Heilung des Anus artificialis, nebst Bemerkungen. gr. 8. mit einer Kupfertafel. 36 kr.

Verehrung Gottes. Ein Gebethbuch für katholische Christen. 8. mit Titeltupfer.

Werthes, F. A. C., sieben Heroen in sieben Gesängen. gr. 8. Druckpapier fl. 1. 12 fr. Schreibpapier fl. 1. 30 fr.

* * *

Verzeichniß der neuesten Bücher, welche in der J. Wolffischen Buchhandlung um die billigsten Preise zu haben sind. Mit einem Anhang von sehr wohlfeilen gebundenen Büchern.



Buch
H. P.
8012 Rie
Telefon

Buch
H. P.
8012 Rie
Telefon

Beck, Max

Beiträge zur baierischen Insektenfauna oder Beschreibung und Abbildung
neuentdeckter Käfer, mit angehängtem Namensverzeichniss der Eleuteraten,
des Landgerichtsbezirks Zusmeshausen

Augsburg 1817

Bavar. 366

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10371438-2